

Inhalt

Einführung..... 5

Vorbemerkung..... 5

A. Einführung in das Bauordnungsrecht 6

B. Die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) 2012 8

 I. Zielsetzung des Gesetzgebers..... 8

 II. Die Neuerungen der NBauO 2012 im Überblick 9

 1. Änderungen des materiellen Bauordnungsrechts..... 9

 a) Festlegung des Geltungsbereichs der NBauO 9

 b) Einführung von Gebäudeklassen 9

 c) Neuregelung der Grenzabstandsvorschriften 10

 d) Einrichtung von Spielplätzen 10

 e) Einführung einer Rauchwarnmelderpflicht 10

 f) Neuregelungen in Bezug auf notwendige Einstellplätze..... 11

 g) Barrierefreiheit..... 11

 2. Änderungen des formellen Bauordnungsrechts 11

 a) Allgemeine Anmerkungen zum formellen Bauordnungsrecht 11

 b) Ausnahmen von der Genehmigungspflicht nach
bisherigem Recht 12

 aa) Genehmigungsbedürftigkeit von Baumaßnahmen 12

 bb) Genehmigungsfreie Baumaßnahmen..... 13

 cc) Genehmigungsfreistellung..... 13

 dd) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren 14

 c) Änderungen durch die NBauO 2012 15

 aa) Baugenehmigungsverfahren..... 15

 bb) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren als Regelverfahren 15

 cc) Verfahrens- und genehmigungsfreie Baumaßnahmen 15

 dd) Regelungen zu bautechnischen Nachweisen 17

 ee) Zulassung von Abweichungen..... 17

 ff) Pflicht zur Bestellung einer Bauleitung..... 18

 III. Inkrafttreten und Übergangsvorschriften..... 18

 IV. Die Neuerungen des Baunebenrechts 19

C. Fazit..... 19

Vorschriftentexte

01 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)..... 21

02 Allgemeine Durchführungsverordnung zur Niedersächsischen
Bauordnung (DVO-NBauO) 71

03	Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen und Stellplätzen (Garagen- und Stellplatzverordnung – GaStplVO).....	89
04	Verordnung über Bauvorlagen und die Einrichtung von automatisierten Abrufverfahren für Aufgaben der Bauaufsichtsbehörden (Bauvorlagenverordnung – BauVorlVO)	99
05	Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bauaufsicht (Baugebührenordnung – BauGO).....	109